



DEIN ORT
DIGITAL & MOBIL

Jetzt neu in der Web-App:
Der meinOrt-Abfallkalender!

Alles auf einen Blick und immer griffbereit –
mit praktischer Monatsübersicht unter **meinort.app!**
So geht dir kein Abfuhrtermin mehr!

Jetzt entdecken!











C-Jugend

FSG I - JSG Lebach II

0:10

B-Jugend

SG St.Wendel-Ostertal II - FSG II

6:4

(2xSebastian Raber, 1xMax Abel, 1xXavier Wlodarczyk)

FSG I - SG FC Uchtelfangen I

6:3

(3xNicklas Träm, 2xTom Stoll, 1xAlessio Santalucia)

A-Jugend

FSG I - SG Vikt. St.Ingbert 5:2 (3xMarlon Görge, 1xFelix Geis, 1xXavier Wlodarczyk)

Unsere Jungschiedsrichter Sebastian Raber, Julian Krämer, Finn Speicher und Finn Eckstein piffen am letzten Wochenende ihre ersten offiziellen Spiele, die FSG Ottweiler/Steinbach wünscht den Jungs auch weiterhin viel Spaß bei ihrem Einsatz als Unparteiische.

Vorschau**Samstag, 19.03.22**

E-Jugend

11.00 Uhr JSG Saarpfalz II - FSG II

13.00 Uhr SG Bohnental-Hasborn I - FSG I

D-Jugend

13.45 Uhr SG VfB Hüttigweiler II - FSG II

15.15 Uhr FSG I - JSG Lebach I

C-Jugend

16.30 Uhr JSG Schlossberg I - FSG I

A-Jugend

16.30 Uhr STV Urweiler - FSG I

Sonntag, 20.03.22

10.30 Uhr FSG II - JSG Hochwald-Bostalsee I (in Niederlinxweiler)

10.30 Uhr FC Wiesbach II - FSG I

1. FC Lautenbach**1. FC Lautenbach - VfL Primstal II****1:0 (1:0)**

Hart erkämpfter Heimsieg unseres FCL gegen den VfL Primstal. In einer anstrengenden Partie, auf schwer bespielbarem Rasen, verdienen sich die Lautenbacher dank einer starken Mannschaftsleistung, vor allem in der ersten Halbzeit, den Erfolg. Unsere Mannschaft transportierte den Ball gut ins Angriffsdrittel, setzte häufig auf Spielverlagerungen, doch die Abschlüsse ließen zunächst zu wünschen übrig. Sascha Holzer setzte sich geschickt durch und schoss dann deutlich vorbei (21.). In der 29. Spielminute war es Daniel Wiesen, der für Gefahr sorgte, doch seine Hereingabe von der rechten Außenbahn fand keinen Abnehmer. Daniel Isensee und auch Martin Krolik hatten Möglichkeiten. In der 41. Spielminute erneut Daniel Wiesen, der Torwart unterschätzte den Ball, Martin Krolik setzte nach und erzielte die verdiente Führung. Leider war die Leistung unserer Truppe in der zweiten Hälfte eher mäßig, es gelang uns nicht mehr das Ergebnis noch auszubauen. Insgesamt kein überragendes Spiel, wir werden uns noch steigern müssen, sind aber absolut in der Lage dazu und können aufgrund des Ergebnisses positiv gestimmt in die kommenden Partien gehen. Erfreulich, dass wir zu Null spielen konnten. Das Spiel der zweiten Mannschaft musste krankheitsbedingt ausfallen.

Am kommenden Sonntag, 20.03.2022, trifft unsere Landesliga-Mannschaft auswärts auf die SG Nohfelden/Wolfersweiler. Das Spiel findet in Wolfersweiler statt, Anstoß 16:45 Uhr. Unsere Reserve-Mannschaft muss ebenfalls auswärts ran, beim FC Freisen 2, Spielbeginn: 13:15 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Mannschaften sehr freuen.

Tischfußball**OTC-Oldies bestätigen die Rolle des Mitfavoriten**

Mit dem folgenden Bild senden die OTC-Oldies dem saarländischen Astronauten Matthias Maurer auf der ISS herzliche Grüße ins All. „Komm von der Mission #CosmicKiss wieder gut nach Hause!“

Unter dem Motto #wirdrehenwiederdurch ist am Wochenende, 05. und 06. März, die DTFL mit der Seniorenbundesliga nach der 2-jährigen Pause wieder in den Spielbetrieb gestartet. 20 Teams waren nach Uckerath angereist, darunter in Gruppe A die OTC-Oldies vom OTC Ottweiler e.V. durchaus mit Titelambitionen. Insgesamt 6 der 9 Vorrundenspiele standen auf dem Matchplan. Dabei ging es gleich gegen mehrere Mitfavoriten.

Spiel 1: OTC gegen Eintracht Frankfurt

Denkbar schlecht mit 0:3 starteten Wolfgang Lawall-Ulf Gabriel in das Match gegen den Titelverteidiger. Zum 4:4 gelang zum ersten Mal der Ausgleich am Heimtisch. Nach dem ständigen Führungswechsel behielt Frankfurt dann mit 7:8 die Oberhand. Am ungewohnten Ullrich drehten die Beiden auswärts den Spies aber um und siegten deutlich mit 5:2. Der Rest der Begegnung ist schnell erzählt: alle Spiele endeten mit 1:1 Sätzen. Dabei siegten sowohl die Doppel René Kurtz-Frédéric Lux (an Doppel 2 und 5), Josef Cornelius-Claus Cornelius (Doppel 3) und Lawall-Gabriel (Doppel 4) als auch die Einzelspieler Manfred Lang und Stephan Peter jeweils am Bonzini. Letztendlich gelang den Residenzstädtern ein leistungsgerechtes Unentschieden gegen das Topsteam der letzten Jahre.

Spiel 2: OTC gegen TFF Kickerparadies Berlin

In Doppel 1 legten Lawall-Gabriel diesmal einen besseren Start hin und eröffneten die Partie mit 1:1. Mit ungefährdeten Siegen am Bonzini und am Leonhart sorgten Kurtz-Lux für eine 3:1 Führung. Im ers-

ten Einzel musste sich Lang nach hartem Kampf mit 5:7 am Bonzini geschlagen geben. Nach der weiteren Niederlage am Auswärtstisch stand es wieder unentschieden: 3:3. Peter hielt im 2. Einzel mit einem Heimsieg das Unentschieden zum 4:4. Die Partei drohte nach dem 4:6 am Bonzini von Cornelius-Cornelius im 3. Doppel zu kippen. Mit dem Sieg am Leonhart sicherten sie aber das 5:5. Doppel 4, Lawall-Gabriel, dominierten sowohl am Auswärts- als auch am Heimtisch und erspielten damit die 7:5 Führung. Kurtz-Lux sicherten mit dem Satzgewinn am Bonzini den 8:6 Erfolg.

Spiel 3: TFC Ludweiler gegen OTC

Im saarländischen Duell erspielten die Doppel 1 (Lawall-Gabriel) und 2 (Kurtz-Lux) und Einzel 1 (Lang) mit jeweils 2 gewonnenen Sätzen eine unerwartet deutliche 6:0 Führung für die OTC-Oldies. Stephan Peter musste der Übermacht des Gegners jedoch Tribut zollen und gab beide Punkte ab. Cornelius-Cornelius spielten 1:1 zur 7:3 Führung. Lawall-Gabriel und Kurtz-Lux gaben keine Punkte mehr ab, sodass das Ottweiler Team im Duell der saarländischen Spitzenteams in der Seniorenbundesliga unerwartet deutlich mit 11:3 die Oberhand behielt. Weitere Spielberichte folgen...

Handball

HSG Ottweiler / Steinbach

Männer 3:

HSG OTW/Steinbach 3 - SG Ommersh./Assweiler 2: 29:25 (15:13)

HSG Ottweiler vor heimischer Kulisse

Kein schnelles Spiel zu erwarten

Nach längerer Pause ging es am vergangenen Samstagnachmittag für die dritte Garde der HSG vor heimischer Kulisse gegen die SG Ommersheim / Assweiler 2. Aus dem Hinspiel im Oktober letzten Jahres war der Mannschaft bereits klar, dass an diesem Samstag kein schnelles Spiel zu erwarten war. Trotz dessen hatte man sich „an die eigene Nase zu fassen“, um nicht wiederholt den Gegner das Tempo diktieren zu lassen. Beginnend mit dem Anwurf der Partie konnte die HSG auch das erste Tor des Spiels erzielen. Trotz eines wenig druckreichen Angriffsspiel erzielte man in der Folgezeit wiederholt die notwendige Belohnung, die die Gäste jedoch mehrfach auszugleichen wussten (8' 4:4, 11' 6:6). Erst nach etwa 20 Minuten Spielzeit setzte man sich ein wenig ab (24' 13:10), konnte aber letztlich nur eine viel zu knappe 15:13 - Führung in die Kabine „retten“.

Die Halbzeitanalyse zielte darauf ab die Abwehrarbeit zu intensivieren und so den Gästen weniger Chancen zum Torabschluss zu gewähren. Ebenso sollte durch vermehrtes und sicheres Tempospiel sowie druckreichere Angriffe der Torabstand deutlich ausgebaut werden.

In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit konnten die Pläne in die Tat umgesetzt werden (37' 19:15, 43' 23:16), bevor man erneut nachgab und den Gegner wiederholt zum Zuge kommen ließ (50' 26:23). So zeichneten sich unnötig spannende Endminuten ab, in denen die HSG leider wiederholt auf die Provokationen des Gegners reinfiel. Folglich musste man sich in den letzten drei Spielminuten aufgrund mehrfacher Hinausstellungen beim Spielstand von 28:24 zeitweise mit nur drei Feldspielern begnügen.

Erwähnenswert: trotzdem gelang es die gegnerische Offensive in Schach zu halten, lediglich ein weiteres Gegentor zuzulassen und durch einen aufmerksamen Florian Knapp sogar ein weiteres Tor zu erzielen. Endstand 29:25.

Somit erarbeitete sich die dritte Garde der HSG in einem ruhmlosen Spiel weitere zwei Punkte in der A - Klasse Ost.

Für die HSG im Einsatz: Timo Weis (TW), Marius Deubel (3), Kim-Thanh Hoffmann (6), Jonas Guth (1), Jens Jurgut, Mark Kopietz (1), Florian Meyer (7), Jonas Veith (1), Florian Knapp (6), Jonas Ringeisen, Torsten Jung (4).

Politische Parteien + Gruppen

Wahlrecht nutzen!

Ralf Georgi, Vizepräsident des Saarländischen Landtags:

Viele Menschen weltweit haben noch nie in ihrem Leben freie, geheime, demokratische Wahlen erlebt. Sie leben in Diktaturen und sind Zwängen, Unterdrückung und Verfolgung ausgesetzt.

Daran sollten wir uns erinnern, wenn wir an die anstehende Landtagswahl in unserem Saarland denken. Sicher, es ist nicht alles perfekt bei uns: Regierungen können enttäuschende Entscheidungen treffen. Lobbyisten versuchen auch bei uns, Einfluss zu nehmen. Und nicht immer setzen sich am Ende die Interessen der Mehrheit durch, wie die viel zu niedrigen Löhne und Renten.



Ralf Georgi
Vizepräsident des
Landtages

Aber gerade deshalb ist es wichtig, sich nicht enttäuscht abzuwenden, sondern wählen zu gehen und das Wahlrecht zu nutzen, das so vielen Menschen verwehrt wird.

Denn sonst kann sich auch nichts ändern, und das können sich nur die jetzt schon Reichen und Mächtigen wünschen.

Hinweis vor den Wahlen

An alle Parteien und politische Organisationen

Veröffentlichungen der o.g. Gruppen sind im Allgemeinen und besonders vor Wahlen immer unter dem Grundsatz der Gleichbehandlung und Neutralität zu beachten.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen im März, möchten wir Sie deshalb darauf hinweisen, dass 6 Wochen vor dem jeweiligen Wahltermin nur Terminkündigungen -als Fließtext- abgedruckt werden. Diese werden nur bis zu zweimal vor einer politischen Veranstaltung veröffentlicht.

Wir bitten Sie von Texteingendungen anderer Art abzusehen.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

Juso-Bundesvorsitzende Jessica Rosenthal kommt nach Ottweiler

Am kommenden **Samstag, den 19. März 2022** wird die Bundestagsabgeordnete und Juso-Bundesvorsitzende Jessica Rosenthal den Wahlstand der SPD Ottweiler besuchen. **Ab 09:30 Uhr** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Besuch eingeladen!

Kirchliche Nachrichten

FRÜHLINGSBASAR

20. März • St. Markus • Fürth

Der Frühling wird bunter!

Gottesdienst
10 Uhr
Mittagessen
12 Uhr

Wir laden herzlich ein!

„Suppenparty Fünferlei“ dazu Flute.

Sie essen soviel Sie mögen für 4 Euro.
Kinder essen und trinken gratis.

Oster-Deko-Artikel, Kaffee & Kuchen

Sie sind uns willkommen mit 3 G und »Maske«.

Kath. Pfarreiengemeinschaft Ottweiler

Maria Geburt - Ottweiler / St. Michael - Fürth
Filialgemeinden St. Wendelinus - Mainzweiler, St. Elisabeth - Lautenbach, Filiale Dörrenbach, Filiale Steinbach und Filiale Werschweiler

E-Mail: se.ottweiler-fuerth@gmx.de

Homepage: www.katholisch-in-otw.de

Pfarrbüro Ottweiler: Wilhelm-Heinrich-Straße 21 - Tel.: 0 68 24 / 24 12

Pfarrbüro Fürth: Brückenstraße 58 - Tel.: 0 68 58 / 443

Corona-Regeln für unsere Gottesdienste: